

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **51 (1944)**

Heft 3

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jucker, von und in Zürich. Fabrikation und Export von und Handel mit Gewebeneuheiten und Manufakturwaren. Stauffacherquai 46.

TISSEX Textil-Export GmbH., Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden, welche den Export und Handel in Textilien aller Art zum Zwecke hat. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: Erwin Frey, von Zürich, in Zürich 10, mit Fr. 8000, Othmar Hungerbühler, von Niderrsommeri (Thg.), in Zürich 1, mit Fr. 8000, und Emil Pfründer, von Ottoberg (Thg.), in Zürich 2, mit Fr. 4000.

Geschäftsführer sind die obgenannten drei Gesellschafter. Sie führen Kollektivunterschrift in der Weise, daß Erwin Frey mit Othmar Hungerbühler oder Emil Pfründer kollektiv zeichnet. Geschäftsdomizil: Weinbergstraße 1, in Zürich 1.

Neue Weberei Arnegg AG., Inh. Robert Saladin, in Arnegg, Gemeinde Goßau. Inhaber dieser Firma ist Robert Saladin, von Nuglar (Solothur), in Goßau. Fortsetzung des Geschäftsbetriebes der Gesellschaft „Neue Weberei Arnegg AG.“, in Arnegg, Gemeinde Goßau. Fabrikation von und Handel in Möbel- und Dekorationsstoffen, Tisch- und Divandeecken. Bahnhofstraße.

Personelles

Paul Hürlimann †. Die Meldung vom Tode des Herrn Paul Hürlimann-Meyer, der nach langer Krankheit, am 15. Februar 1944 in seinem 66. Lebensjahr dahingegangen ist, ruft Erinnerungen an frühere Zeiten unserer Industrie wach, in denen die Seide noch den maßgebenden Rohstoff bildete. Herr Hürlimann hatte, nach Aufhalten im Ausland, die Leitung der Rohseidenabteilung der Firma Robert Schwarzenbach & Co. in Thalwil, übernommen und in dieser Eigenschaft während vieler Jahre

Einkäufe von Rohseiden in bedeutendem Umfange getätigt. Seine vortrefflichen Fachkenntnisse hat er seinerzeit auch der Internationalen Seidenvereinigung im Zusammenhang mit der Schaffung der Internationalen Rohseidenusancen zur Verfügung gestellt. Paul Hürlimann, der neben seiner beruflichen Beanspruchung, insbesondere auch als Sammler und Förderer auf künstlerischem Gebiete tätig war, hinterläßt das Andenken eines angesehenen und großzügigen Kaufmannes.

Literatur

„**Wirtschafts-Dienst**“. Die Zeitschrift für Leistung und Dienst des Menschen in der Wirtschaft. Emil Oesch-Verlag, Thalwil (Zch.). Februar 1944. Einzelpreis des Heftes 70 Rp.

Die hundertste Nummer dieser Zeitschrift überrascht durch eine völlig neue, gelockerte und lebendige Aufmachung. Persönlich spricht gleich die erste Seite an mit einer Photo, die den Gründer der Zeitung, Emil Oesch, mitten in der Arbeit am Pulte zeigt. Ein Rückblick auf das verstrichene Jahrzehnt zeigt den raschen Aufschwung dieser Zeitschrift, die als vierseitige Bei-

lage zu den „Briefen an den Chef“ begann und heute bis zu 32 Seiten umfaßt. Als neuer Dienst für die Leser beginnt in dieser Nummer unter dem Titel „Lebendiges Deutsch“ ein anregender Lehrgang in Stil und Grammatik für den vielbeschäftigten Praktiker. Aufsätze über Vertreterwesen, Werbung (Psychologie der Frau), Schaufenstergestaltung, Erfolgstechnik, Rundblick der Wirtschaft aus den Federn von gewiegten Fachleuten verbürgen einen reichen Gehalt und auch das Illustrationsmaterial ist vorzüglich.

Patent-Berichte

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 18b, Nr. 230051. Verfahren zur Herstellung ausgeschrumpfter Viskosekunstseide im fortlaufenden Arbeitsgang. — Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG., Wuppertal-Elberfeld (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 9. April 1941.

Kl. 18b, Nr. 230052. Vorrichtung zur Wiedergewinnung von Schwefelkohlenstoff aus in Stapel geschnittenen, frisch gesponnenen Viskosekunstfasern. — Phrix-Arbeitsgemeinschaft, Phrix-Haus, Hamburg (Deutsches Reich, 15. Juli 1941).

Kl. 18b, Nr. 230053. Verfahren zur Herstellung von hochfester Zellwolle aus Viskose. — Spinnfaser Aktiengesellschaft, Kassel-Bettenhausen (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 24. Mai 1941.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

Vereins-Nachrichten

U. e. S. Z. und A. d. S.

Generalversammlung. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß die diesjährige Generalversammlung Sonntag, den 19. März 1944, nachmittags 2½ Uhr im Restaurant „Stroh Hof“ in Zürich stattfindet. Wir freuen uns, wenn wir eine größere Anzahl Mitglieder begrüßen dürfen.

Der Vorstand

Monatszusammenkunft. Montag, den 13. März 1944, abends 8 Uhr, im Restaurant „Stroh Hof“ in Zürich 1. Wir laden unsere Mitglieder zur Teilnahme ein.

Der Vorstand

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen

5. Seidenweberei im Zürcher Oberland sucht jüngern, tüchtigen Webermeister.
9. Größere schweizerische Seidenstoffweberei sucht jüngern, selbständigen Kleiderstoff-Disponenten.

Stellensuchende

3. Erfahrener, tüchtiger Obermeister sucht sich zu verändern.